

Wiesbadener Tagblatt.

Amtesliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 54.

Montag den 4. März

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 19. Februar 1872.

(Schluß aus No. 53.)

296. Zu dem Gesuche des Christian Kunler von hier um Gestattung der Erbauung eines kleinen Wohnhauses im District „Altenbach“ soll im Einverständnisse mit dem Gutachten königlicher Kreisbauinspektion und hauptsächlich deshalb Abweisung beantragt werden, weil die Baustelle in ein demnächst zu eröffnendes Bauquartier falle und dann jedenfalls andere Umgrenzungen erhalten werde.

Die Gesuche:

297. des Hofraths Dr. Pagenstecher von hier um Gestattung der theilweisen Aenderung der Einfriedigung seines Gartens und dessen Einfahrt in die Kapellenstraße und

298. des Bildhauers Caspar Keger von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses an der Platterstraße werden der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

299. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Rentners Stürenberg-Jung dahier und Genossen um Aufstellung von drei weiteren Laternen an der Frankfurterstraße und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß der Gemeinderath bereit sei, die Kosten des Consums an Gas für drei weitere Gasflammen zur Beleuchtung der Frankfurterstraße auf die Stadtkasse zu übernehmen, wenn die Gesuchsteller, wie dies in ähnlichen Fällen stets geschieht, die Fortführung der Gasröhrenleitung, soweit dies erforderlich, und die Aufstellung der Randleiter auf ihre Kosten oder auf Kosten der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft bewirken und die Randleiter nach Vorschrift der städtischen Baubehörde aufgestellt werden und zwar einer unterhalb der Victoriastraße, einer zwischen der Victoriastraße und der Stürenberg-Jung'schen Besitzung und einer gegenüber der Straße nach den Martin'schen Landhäusern.

300. Nach Kenntnisaufnahme der zu Protocoll gegebenen Erklärung des Zimmergehilfen Philipp Rüder von Wallbach, Amts Wehen, dormalen dahier, sein Baugesuch in der verlängerten Adlerstraße betreffend, wird beschloffen, königlicher Polizei-Direction zu berichten, daß nach dieser Erklärung dem Gesuchsteller wohl die Bauconcession erteilt werden könne, wenn er sich selbst einen geordneten Zugang, resp. eine Zufahrt zu seinem Bauplatze verschaffe, die Stadtgemeinde könne jedoch erst dann für die Straßen- und Canalanlagen und für Beleuchtung, Wasserleitung u. c. eintreten, wenn die an der fortgesetzten Adlerstraße liegenden Bauquartiere eröffnet sein würden und wenn die betreffenden Hauseigentümer die üblichen Verpflichtungen zur Tragung der Kosten übernehmen haben würden.

301. In derselben Weise soll berichtet werden auf die gleichlautende Erklärung des Gärtners Johann Georg Hofmeyer von Diebrich, dormalen dahier, sein Baugesuch in derselben Straße betreffend.

302. Nach Kenntnisaufnahme der zu Protocoll gegebenen Erklärung des Zimmermeisters Bernhard Jacob von hier, sein Gesuch um Gestattung der Erbauung von fünf Landhäusern auf seinem zwischen der Villa „Sonnen“ und dem Wege nach dem

neuen Geisberg belegenen Banterrain betreffend, wird beschloffen, königlicher Polizei-Direction zu berichten, daß nach dieser Erklärung von hier aus nicht auf Ertheilung der Bauconcession angetragen und unter den vorliegenden Umständen auch nicht die Einführung eines Canals in den städtischen Canal zugesprochen werden könne.

303. Nach Kenntnisaufnahme der zu Protocoll gegebenen Erklärung des Architekten Martin Willet von Diebrich, dormalen dahier, sein Baugesuch an der Ecke der Rhein- und Nikolaistraße betreffend, wird beschloffen, königlicher Polizei-Direction zu berichten, daß, da sich Gesuchsteller hinsichtlich der Straßen- und Canalanlage nur in einigen Punkten mit den Bedingungen des Gemeinderaths einverstanden erklärt habe, dagegen die nach Rescript königlicher Regierung vom 8. Februar v. J. unter pos. 2 genehmigte Bedingung wegen Anlage eines 20 Fuß breiten Wegs längs der Allee der Rheinstraße nicht eingehen wolle, von hier aus die Ertheilung der Bauconcession nicht beantragt werden könne.

304. Auf den Antrag des Hrn. Stadtbaumeisters Jach wird beschloffen, mit dem Zurückschneiden der Alleebäume in der unteren Wilhelmstraße sofort voranzugehen und mit dem Zurückschneiden der Alleebäume in dem oberen Theile der Wilhelmstraße nach genommener Rücksprache mit dem Gärtner Sehmayer zu Bodenheim und nach dessen Anordnungen fortzufahren, auch eine noch mäßige Jauchendüngung der Bäume vorzunehmen.

305. Herr Stadtbaumeister Jach legt sodann den neuen Plan bezüglich des Umbaus der Wilhelmstraße vor. Darnach erhält das Trottoir, welches asphaltirt wird, statt der ursprünglich beabsichtigten Breite von 26 Fuß eine solche von 22 Fuß, der Reitweg bleibt bestehen und der Fahrdamm behält seine jetzige Breite u. c.

Es wird beschloffen, dieses Project zur Ausführung zu genehmigen, vorbehaltlich des von den Bewohnern der Wilhelmstraße zu übernehmenden Kostenanteils, und den Hrn. Stadtbaumeister mit der Ausarbeitung eines Kostenanschlags zu beauftragen.

306. Hieran anschließend wird bezüglich der Verlegung der Thermalwasserleitung nach dem „Hotel Victoria“ beschloffen, diese Leitung in den Reitweg dicht neben die Feuerhähnen in eine Tiefe von 2 1/2 Fuß so legen zu lassen, daß über den Schachtdeckeln der Leitung noch 1/2 Fuß Sand zu liegen kommt und den Hrn. Stadtbaumeister zu beauftragen, die Bedingungen feststellen zu wollen, unter welchen die Verlegung überhaupt erfolgen kann, damit die Besitzer des „Hotels Victoria“ sobald als thunlich mit den Arbeiten vorgehen können.

307. Auf Vortrag des Hrn. Stadtbaumeisters Jach wird bezüglich des Umbaus der Wilhelmstraße weiter beschloffen, die Offerte des Bevollmächtigten der Anglo-Germanischen Eisenbahnpflasterungs-Gesellschaft, D. Louth, wegen der Herstellung eines asphaltirten Trottoirs zu genehmigen und der genannten Gesellschaft die Ausführung dieser Arbeit und Lieferung der Materialien zu übertragen, sobald der von den Bewohnern der Wilhelmstraße zu leistende Kostenbeitrag zu dieser Anlage festgestellt sein wird.

308. Auf das Gesuch der Frau Secretär Schellenberg Wittwe dahier um Gestattung der Anlage eines zwei Fuß breiten gemauerten Kopfens dicht am Havemann'schen Hause im Brühl

in Kuchbaum- und Goldberzierungen von 4 1/2' und 5' lang, drei große Salon-Ölgemälde in schönen Goldrahmen von 4' lang und 2 1/2' hoch, alles neu, gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1872. Der Bürgermeister H. Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. I. M. Vormittags 10 Uhr will Herr Peter Blum von hier Thüren, buchenes und eichenes Bauholz u. in der Grabenstraße gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 2. März 1872. Der Bürgermeister H. Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 4. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in der Wilhelmsallee dahier

3/4 Klafter Platanenholz und 300 Stück Oberholzweilen

versteigert.

Wiesbaden, den 2. März 1872.

Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von:

1130 Ellen = 678	Meter weiße Leinwand,
225 " = 135	" weißes Gebild zu Handtücher,
408 " = 244,8	" carrirtes Bettleinen,
100 " = 60	" weißes Küchleinlein,
36 " = 21,60	" Gebild zu Tischtücher,
24 Servietten,	
150 Ellen = 90	Meter weißes Rouleaurzeug,
225 " = 135	" graues Gebild zu Badhandtücher,
120 " = 72	" graues Strohsackleinen,
40 " = 24	" blaues Schürzenleinen,
40 " = 24	" gestreiftes Schürzenleinen,
12 " = 7,20	" graues Ascherichtuch und
8 Schlafröde,	

sowie der Macherlohn von 10 1/2 und 10 dreitheiligen Matratzen im Submissionswege vergeben werden.

Uebernaehmlustige werden ersucht, ihre Forderung unter Anlage von Mustern verschlossen unter der Adresse der Königl. Hospital-Commission bis zum 8. März l. J. einzureichen, und liegen die Lieferungsproben und Bedingungen auf dem Hospital-bureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1872.

Die Verwaltung des Civil-Hospitals.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. März Mittags 12 Uhr lassen Heinrich August Weiß, Vormund über Wilhelm Edling, und Heinrich Christian Stephans Wittwe von Kloppenheim drei Kuchbäume und zwei Birnbäume, brauchbares Schreiner- und Wagnerholz, an Ort und Stelle versteigern.

Wer dieselben vorher einsehen will, kann sich an Heinrich August Weiß zu Kloppenheim wenden.

Kloppenheim, den 1. März 1872. Der Bürgermeister. Soßmann.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 6. und Donnerstag den 7. März l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindegeld Distrikt Pfannenbergr 1r und 3r Theil:

62	eichene Bauhämme von 134,65 Festimeter,
121	Raummeter eichenes Scheitholz,
18	" Knüppelholz,
1570	Stück eichene Weilen,
21	Raummeter buchenes Scheitholz,
88	" " Knüppelholz,

1680 Stück buchenes Weilen und 122 Raummeter Stodholz

öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß am ersten Tage nur das Stammholz, am zweiten Tage alles übrige Gehölz versteigert wird.

Der Anfang wird im Distrikt Pfannenbergr 3r Theil gemacht. Bremthal, den 1. März 1872. Der Bürgermeister. Dinges.

11040

Notizen.

Heute Montag den 4. März, Vormittags 10 Uhr: Stammholzversteigerung im Bärstader Gemeindegeld Distrikt Gundslopf. (S. Tgl. 49.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwald Distrikt Pfaffenborn. Sammelplatz um 10 Uhr an dem Holzbaderhäuschen. (S. heut. Bl.) Holzversteigerung im fiskalischen Walddistrikt Bräcker der Oberförsterei Rumbach. (S. Tgl. 53.)

Haus-, Acker- und Weinberge-Versteigerung der Wittve des Johann Lang und deren Kinder zu Niederwalluf. (S. Tgl. 53.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlasse der verstorbenen Wilhelm Baum, Heinrich Martin und Franz Riede von hier gehörigen Kleidungsstücke, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 52.)

Brabanter Leinen

(reines Handgespinnst),

9/4 breit von 24 fr. an bis zu der feinsten,

13/4 " " 56 " " " " "

14/4 " " 1 fl. " " " " "

schwere, kräftige Waare, empfiehlt

G. W. Winter,

11759

5 Webergasse 5.

Gummi-Caputzen,
Gummi-Hüte

empfehlen

Bäumcher & Cie.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem heutigen Tage der Wellrich- und Hellmündstraße ein Spezereigeschäft verbunden mit Kurzwaaren errichtet habe und halte mich bei guter, preiswürdiger Waare und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Anton Bosson. 11770

Seit 16 Jahren

das erste, das anerkannt einfachste und beste Radical-Heilmittel der

weiße Brust-Syrup

gegen jeden veralteten Husten, Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Verschleimung der Lungen, Reuchhusten, Bluthusten, Blutspucken und Asthma, ist nur allein echt zu haben bei A. Schirmer, Markt 10 in Wiesbaden; bei W. Wilhelmi in Runkel und bei Wilh. Kimbel in Gaus.

549

Reines Kornbrod zu 18 fr. empfiehlt

9351

H. Pfaff, Dogheimerstraße 8a.

Rohr u. Strohhähle gestochten Ellenbogengasse 4. 7608

Preis-Courant für die Frühjahrs-Saison

von

Louis Süss,

24 Janggasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen,
Wiesbaden.

Ueberzieher	von fl.	8. 30.
Jaquette	" "	8. —
Säcchen	" "	5. —
Tuch-Röcke	" "	9. —
Complete Anzüge	" "	15. —
Jagd-Joppen	" "	4. —
Haus-Röcke	" "	1. 45.
Buxkin-Hosen	" "	4. 30.
do. Westen	" "	1. 30.
Schlafröcke	" "	5. —
Confirmanden-Anzüge	" "	12. —

anfangend

bis zu den feinsten Qualitäten.

461

Stuhlfabrik

von

Ellenbogengasse 4, **W. Thon**, Ellenbogengasse 4,
empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohstühlen,
Klavier- und Lodenstühlen, Lehnstühlen, Tabourets, Kinderstühlen etc.,
besonders starke Wirthsstühle in Kirsch- und Nußbaumholz. 11330

Kissinger Pastillen,

aus den Salzen des Rakoczi, empfehlenswerth gegen mangel-
hafte Secretion, Bleichsucht, Blutleere u. Verdauungsschwäche.

Bad Krankenheiler Pastillen,

ausgezeichnet gegen Scropheln, Flechten, Haut- und Drüsen-
Krankheiten etc., in Flacons à 30 kr. zu haben in Wies-
baden bei Amts-Apotheker **C. Schellenberg**. 345

Patent-Kugel-Kaffeebrenner

in allen Größen, sowie deren Reparaturen empfiehlt

Carl Senftle,

10890 Martinsstraße No. 25 in Mainz.

Alle Sorten

Borde, Diele, Latten und Rahmen

empfiehlt zu billigsten Preisen die Holz- und Kohlenhandlung von
9474 **A. Brandseheld**, Mühlgasse 4.

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert

Ludwig Scheld, Nerostraße 15. 50

Pianoforte-Lager

von **S. Mirsch**, Cannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums etc. aus
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 138

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner**, Janggasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Der gänzliche Ausverkauf

der noch vorrätigen Albums, Schreibmappen, Portefolios,
monnaies, Cigarren-Etuis, Briefstaschen etc. etc.
dauert nur noch eine kurze Zeit.

Carl Bonacina,

6706

neue Colonnade 34—37.

Eine Garnitur nußbaumener Möbel und ein gewöhnliches
Kanape ist sehr billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6, 3. St. 11738

Mauergasse 17 ist ein **Federkarrn** zu verkaufen. 9628

Sargmagazin Kirchgasse 29.

281

11751

Plakate: „Möblirte Zimmer“, auch
aufgezogen vorrätig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Männer-Gesangverein.

Heute Montag Abends präcis 8 Uhr: Probe
im Café Schiller. 170

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 6. März Abends 8 Uhr:

Ordentliche Versammlung im Casino. 501

Tagesordnung: 1) Die hiesigen Badeeinrichtungen.
2) Fortsetzung der Verhandlung über die
Ueberbürdung der Schüler mit geistigen
Arbeiten.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Material-, Farb- und Co-
lonial-Waaren-Geschäft befindet
sich von heute an in meinem Hause

**Kirchgasse 8,
vis-à-vis dem neuen Nonnenhof.**

Wiesbaden, 3. März 1872.

E. Weygandt.

11772

Bar gest. Beachtung.

Wegen baulicher Veränderung und während der Dauer
derselben befindet sich mein Geschäftslocal

Schützenhofstraße No. 2.

11562

Christ. Jstel.

Strohüte zum Waschen und Färbniren
werden fortwährend angenommen und auf's Beste besorgt.
11562 Christ. Jstel.

Herren-Hemden

nach Maß, saubere, solide Arbeit bei prompter, billiger
Bedienung.

Alles dazu Nöthige wie:

**Madapolams, Chiffons, Leinen,
Einsätze, von den einfachsten bis zu den feinsten,
glatt und gestickt,**

Kragen & Manschetten

ist stets in reicher Wahl und guter Waare auf Lager.

G. W. Winter,

11760

5 Webergasse 5.

Dörrfleisch 24 fr., Kalbfleisch 14 fr. bei

11751

Nicolai, Steingasse 23.

Einladung.

Die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbil-
dung, welche in Berlin gegründet ist und dort ihren Sitz hat,
will die durch den Krieg gewaltsam und wider unseren Willen
unterbrochene Kulturarbeit wieder aufnehmen durch die Arbeit
an der allgemeinen Volksbildung.

Die Gesellschaft will freie, denkende Menschen erziehen und
überall in Stadt und Land Bildungsmittel und Bildungsmittel
verbreiten, damit Jedem im deutschen Volke Gelegenheit ge-
boten werde, in immer höherem Grade sich zu befähigen, um
seine Aufgaben im Staate, in der Gemeinde und in der Gesell-
schaft zu verstehen und zu bewältigen.

Die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung zählt auch
in hiesiger Stadt Mitglieder und die Zahl derselben wird wachsen,
sobald durch Gründung eines Zweigvereins die Möglichkeit zu
gemeinsamer, zweckentsprechender Thätigkeit geboten ist.

Die unterzeichneten Mitglieder der Gesellschaft haben deshalb
in Uebereinstimmung mit anderen Gesellschaftsmitgliedern hiesiger
Stadt sich der Aufgabe unterzogen, das in den beiden hiesigen
Zeitungen — dem Rhein. Kurier und der Mittelrh. Zeitung —
veröffentlichte Grundgesetz für einen

„Wiesbadener Zweig-Verein der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung“

zu entwerfen und laden zur Berathung dieses Grund-
gesetzes und Gründung des Zweigvereins auf

Montag den 4. März l. J. Abends 8 Uhr,

in den Saalbau Schirmer

dahier freundlichst ein.

Wir laden zu dieser Versammlung nicht nur die Mitglieder
der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung in hiesiger
Stadt und Umgegend ein, sondern unsere Einladung ist gerichtet
an alle Freunde deutscher Bildung und Gesittung,
an alle diejenigen, welche die Gemeinsamkeit der
geistigen Interessen anerkennen und einseitig ma-
teriellen und socialistischen Richtungen die gemein-
samen Kulturschätze und die solidarische Kultur-
arbeit unseres Volkes entgegenstellen wollen, ganz
besonders laden wir ein die dahier bestehenden Volksbildungs-
vereine.

Wir bitten, zu der Versammlung zu kommen und der Gesell-
schaft für Verbreitung von Volksbildung beizutreten.

Wiesbaden, den 1. März 1872.

Fr. Odernheimer. Fr. Kalle. Dr. Weidenbusch. A. Stein.
Dr. Krebs. H. Bürgers. F. Schenck. 11732

Pfaffen-Theater und Kunstvereine en miniature. 11456

Heute Montag Abends 7 1/2 Uhr:

Vorstellung im Römersaal.

Das Nähere besagen die Programme.

Hierzu ladet höflichst ein R. Bernhardt, Direktor.

Hausverkauf.

Ein dahier in bester Geschäftslage belegenes, sehr rentables,
geräumiges Haus mit großem Hofraum, Hintergebäuden etc.
zu verkaufen. Dasselbe hat warme Quellen und deshalb zur
Anlage eines Badaufes geeignet.

11717

Lang, Obergerichtsanwalt in Wiesbaden.



Frankfurter Pferdemarktloose.

à 1 Thlr. sind zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27. 20

Ein gutes Zugpferd zu verkaufen Steingasse 9 Part. 11699

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.
Heute früh kommen alle gangbaren See- und Flußfische, besonders schöne Schellfische, Seezungen, Cabliaue, sowie Kieler Sprott und Kieler Bückinge. 535

Frische spanische Orangen, Gardasee-Citronen
empfiehlt **F. Bellosa, Lammstraße 10. 11757**
Prima Schmelzbutter per Pfd. 36 fr., frische Sendung eingetroffen. **A. Schirmer, Markt 10. 11785**

Rauch- und Schnupftabak
von 6 fr. an à Paquet empfiehlt **11733 J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18.**

Bordeaux-Wein, sehr gut und ganz rein gehalten, wird wegzugshalber die Flasche à 51 fr. abgegeben Nerostraße 34, 1. St. 10204

Zum goldenen Lamm, Metzgergasse.
Mittagstisch von 24 fr. an, sowie **Restauration à la carte** zu jeder Tageszeit, täglich gebadene Fische empfiehlt **W. Schüssler. 11767**

Fabrik-Niederlage von Gardinen
jeglicher Art und Breite.
Feste Fabrikpreise!
G. W. Winter,
11758 **5 Webergasse 5.**

Messerschärfer und Weksteine,
sowie
Messer-Putzmasse aus
ächtem **Ragos-Schmirgel**
billigt bei **A. Williams, Marktstraße 9. 11734**

Zu verkaufen.
Ein an der Blumenstraße, in der Nähe der Curanlagen schön gelegenes **Landhaus** mit Hintergebäude ist zu verkaufen; dasselbe ist komfortabel eingerichtet und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Rheinstraße 18. 7620

Ein neues Landhaus
mit 8 Zimmern und Zugehör ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Frankfurterstraße 17. 7617

Annonce.
Das de Laspée'sche, in der unteren Friedrichstraße gelegene Terrain, das durch eine 30 bis 35 Fuß breite Straße durchschnitten werden wird, soll, in acht Baupläze parzellirt, dem Verlaufe ausgesetzt werden.
Das Nähere hierüber Wellrichstraße 3 eine Stiege hoch. 8916
Ein **Landhaus** in der Sonnenbergerstraße ist wegen Abreise des Eigentümers sofort zu verkaufen. Näh. Expedition. 6005

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. 7604

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:
Herr **Freiherr Carl von Rothschild**, vom Hause M. u. von Rothschild & Söhne, Präsident,
" **Philipp Donner**, Vice-Präsident,
" **August Andreas-Goll**, vom Hause Joh. Goll & Söhne,
" **Simon Moritz Freiherr von Bethmann**, vom Hause Gebrüder Bethmann,
" **Georg v. Seyder**, vom Hause Brunelius & Comp.
" **Carl Minoprio**,
" **Friedrich Pfessel**,
" **Isaak Reiz**, vom Hause Gebrüder Reiz,
" **Georg Rittner**, vom Hause Philipp Nicolau Schmidt.

Director: Herr Löwengard.
Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versicherungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:
ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.
mit 21 40

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft ertheilt durch

Carl Buchner, **C. H. Schmittus,**
Special-Agent, Haupt-Agent,
Friedrichstraße 40. Adelhaidestraße 14a.

Glace-Handschuhe
für Herren, Damen und Kinder in feiner Zufendung bei **499 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Gold- und Silberarbeiten empfiehlt in bester Waare sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen **190 L. Fink, Glaser, Steingasse 31.**

Das **Einrahmen** von Bildern und Kränzen, sowie das **Einbinden** der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,
7615 **Elenbogengasse 13.**

Lampen
in eleganter Ausstattung und neuester Construction empfiehlt großer Auswahl zu billigen Preisen **7616 Gustav Wolf, Langgasse 84**

Möbel zu verkaufen
als: Kanopen, Sessel, Stühle, Sophas, Silber- u. Kleider-Spinden, Nähtische, Spiegel, Waschtölpel, Schreibtische in Mahagoni und Kirschbaum, Bettstellen u. billigt bei **9804 Ph. Berghof, Tapezirer und Möbelführer, Friedrichstraße 28.**

Ein zuverlässiger, in allen schriftlichen Arbeiten erfahrener Mann sucht Beschäftigung in Buchführung, Rechnungs-Ausfertigung, Correspondenzen u. Näh. Exped. unter H. M. 103

Feuerwehr.

Montag den 4. März Abends 8 Uhr im Locale des Herrn
Moss: **General-Versammlung** der freiwilligen Mann-
schaft der **großen Fahrspritze No. 1.**

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht des Kassirers.
- 2) Renewahl des Ehrengerichts.
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 4) Ausschluss von Mitgliedern.

Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

11753

Die Spritzenmeister.

Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart.

Der Zugang an neuen Versicherungen hat sich im abgelaufenen
Jahre trotz des weit in dasselbe hineingreifenden Kriegs sehr
befriedigend gestaltet.

Die Zahl der Versicherungen hat sich von 19,350 gehoben auf
20,536.

Die Versicherungssumme von fl. 34,837,368 gehoben auf
37,464,100 fl.

Gestorben sind 249 Personen mit **565,141 fl.**

Die Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen beläuft sich
bagem auf ca. 1 1/2 Millionen Gulden.

Der Bankfonds wird eine Zunahme von mehr als 1 Million
erhalten und dadurch auf über 7 Millionen Gulden steigen.

Die derzeit vertheilt werdende Dividende beträgt **36 Procent**
der Prämie und kommen in den nächsten 4 Jahren ca. 1 1/2 Million
Gulden an die Versicherten zur Vertheilung.

Durch die seit dem Bestehen der Anstalt fortgesetzt erzielten
hohen Dividenden, im Durchschnitt 38 Procent, bietet dieselbe
neben absoluter Sicherheit den Versicherten die billigsten Netto-
Prämien.

Diese Netto-Prämien berechnen sich ungefähr wie folgt:

für eine 25- 30- 35- 40- 45- 5- 55-jährige Person
auf nur 14 1/2 16 18 20 1/2 25 31 39 1/2 Gulden
für eine Versicherungssumme von 1000 Gulden.

Zu weiterem Beitritt ladet ein der Agent

11765

Wilhelm Auer.

Damenwäsche angekommen

eine große Sendung, von den billigsten bis zu den feinsten
Sorten, als: Hemden, Jüden, Unterröcke, Beinkleider, Frisier-
Mäntel, Blousen, Unter-Tailen, Manschetten und Kragen bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 499

Zu verkaufen

**Kommoden, Konsole, Bettstellen in Tannen- und Buchbaum-
holz, mit und ohne Sprungrahmen, Strohsäcke, Matratzen,
Oberbetten, Kissen, ein runder Tisch u. c.**

Ferdinand Müller, Hochstraße 30.

Kleine Webergasse 9 im 3. Stock sind ein vollständiges Bett
samt Bettstelle, ein zweithüriger Kleiderschrank und ein Küchen-
schrank mit Glasauslag billig zu verkaufen. 11729

Eine **Gobelbank** für in einen Ban, sowie eine Schneidmaschine
für Jalousieläden sind billig zu verkaufen bei

Ferdinand Müller, Hochstraße 30. 11775

Stiftstraße 9 ist täglich gute, frische **Milch** zu haben; dieselbe
wird auf Bestellung in's Haus geliefert. 11749

Eine gebrauchte **Kindertwiege** in sehr billig zu verkaufen
Hörsstraße 39 eine Stiege hoch. 11727

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601

Kreuzstraße 23 sind alle Sorten **Stroh** zu haben. 11621

Feinste franz. Kochäpfel, Birnen in Syrop

empfiehlt **Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 11741**

Feinsten Schw. Tafel-Honig per Pfund 36 kr.,

Savana-Honig " " 24 "

Trauben-Gelée " " 22 "

empfiehlt **Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 11741**

Zu verkaufen: Eine sehr gut erhaltene, einpännige **Kalesche**
in Mainz, Bierbrauerei zum Silberberg. 11766

Dogheimerstraße 29 kann **Gespül** abgegeben werden. Näh.
dieselbst. 446

Die herzlichsten Glückwünsche unserem lieben Vater **Ph. D.**
zu seinem 38. Geburtstag. Von seinen Kindern

Julius, Emil, Anna und Lina. 11784

Am Freitag Abend wurde durch den Hirschgraben eine **graue**
Tuchjacke, mit schwarzem Sammt besetzt, verloren. Der redliche
Finder wolle dieselbe gegen Belohnung Hirschgraben 12 abgeben.

Am Freitag Nachmittag wurde ein **Sechshundertmonnaie**
mit eintem Gelde verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe
Frankfurterstraße 5a abzugeben. 11774

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen. Näheres
Steingasse 3 im Seitenbau eine Stiege hoch. 11762

Eine Wasch- und Putzfrau, sowie ein Bügelmädchen suchen Be-
schäftigung. Näh. Mauerstraße 2, Hinterh., Dachst. 11740

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht auf gleich eine
Aushilfsstelle durch Frau Ebert Wwe., H. Schwalbacherstr. 7.

Ein katholisches Mädchen sucht Stelle bei Kindern. Näheres
Marktstraße 28. 11771

Ein gewandtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann
und gute Zeugnisse besitzt, sowie ein feineres Mädchen, das zu
Kindern geht, suchen Stellen auf gleich. H. H. Schwalbacherstr. 7.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Haus-
mädchen. Näheres Expedition. 11619

Eine ältere, tüchtige Köchin, welche etwas Haus-
arbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, wird
zum 1. April gesucht. Näh. Exped. 11778

Ein braves Mädchen von 14 bis 16 Jahren kann sogleich einen
Dienst erhalten Taunusstraße 31. 11744

Ein fleißiges Küchenmädchen wird gesucht Kranzplatz 11. 11742

Ein ordentliches Mädchen von gesetztem Alter, welches sehr gute
Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, und
kann gleich eintreten. Näh. Römerberg 12. 11783

Ein braves, junges Mädchen sucht eine Stelle zur Stütze der
Hausfrau. Näh. Geisbergstraße 7 im zweiten Stock. 11750

Gesucht

ein zuverlässiger Diener mit guten Zeugnissen. Näh. Exp. 11719

Ein Küchenbuchhalter sucht Stelle. Näh. Exped. 11738

Ein Küferbursche wird gesucht. Näh. Kranzplatz 10. 11754

Ein braver, junger Mann mit den nöthigen Vorkennt-
nissen und schöner Handschrift wird in ein hiesiges kauf-
männisches Geschäft in die Lehre gesucht. Näheres in der
Expedition. 11781

Kellerraum gesucht unweit der Spiegelgasse.
H. Wenz. 11779

Albrechtstraße 4 ist eine Frontspitze, bestehend in 2 Zimmern
und Küche, an stille Leute zu vermieten. Näheres in der
Bel-Etage dieselbst. 11772

Bahnhofstraße 12 im Seitenbau ist eine Stube und Kommer
auf den 1. Mai zu vermieten. 11765

Röberstraße 26 Parterre sind zwei schön möblirte Zimmer mit Cabinet ganz oder getheilt, monat- oder jahrweise zu vermieten. 11780
 Schwalbacherstraße 15 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10831
 Ein möblirtes Zimmer Steingasse 20. 11746
 Ein möblirtes Stübchen ist sogleich zu vermieten. Näheres Hochstraße 16. 11745
 Im goldenen Lamm, Mehrgasse, ist ein Saal an einen Verein zu vermieten. Näheres daselbst. 11782
 Arbeiter finden Logis Mehrgasse 18, 2 Stiegen hoch. 11764
 Faulbrunnenstraße 4 findet ein Arbeiter Schlafstelle. 11743
 Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Goldgasse 17. 11777
 Ein Arbeiter kann Kost u. Logis erh. Mehrg. 30, 2 St. h. 11748
 Ein Arbeiter findet Logis Moritzstraße 12 im Hinterh. 11763
 Arbeiter finden Kost und Logis Emserstraße 10, Seitenbau. 11747

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, der Schlossermeister **Wilh. Krieger**, im Alter von 39 Jahren nach kurzem Krankenlager Freitag den 1. März sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet heute Montag den 4. März Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Helenenstraße 15, aus statt. Um stille Theilnahme bitten
 11776 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester, **Johanna Stöckicht**, nach längerem Leiden am Freitag den 1. März Nachmittags 1 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittags um 3 1/4 Uhr vom Leichenhause aus statt.
 11711 Die kiefeltrübten Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die Trauer-Anzeige, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, **Heinrich Pfeil** von Reichelsheim, am Freitag Abend 7 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Montag Nachmittags 4 1/4 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.
 11769 Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten, welche meine nun in Gott ruhende gute Frau zur letzten Ruhestätte geleiteten, sage ich hiermit den herzlichsten Dank.
 Der trauernde Gatte:
Peter Schmeltzen.
 11752

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Herzlichen Dank

allen Denjenigen, welche dem verstorbenen Herrn Meditionsrath **Heuzeroth** während seiner Krankheit so herzliche Theilnahme bezeugten, sowie Allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
 11724 **W. Heuzeroth.**

Dankagung.

Meinen Herrn Collegen, sowie unseren Freunden und Bekannten, welche an dem Krankenlager unseres Kindes so liebevolle Theilnahme bewiesen und dasselbe zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank.
 11727 **H. Krauth** nebst Familie.

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 3. bis 10. März.
 Dienstag den 3.: Aus der Gesellschaft. Mittwoch den 4.: Der Postillon von Bonjean. Donnerstag den 5.: Der Lärche (neu einstudirt). Samstag den 6.: Der Comptoir. Sonntag den 7.: Donna Diamant. Sonntag den 10.: Templer und Jüdin.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 1. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Finen).	532.09	531.94	532.41	532.14
Thermometer (Reaumur).	+6.0	+8.8	+7.0	+7.26
Dampfspannung (Bar. Finen).	3.04	3.25	2.58	3.29
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	89.7	75.8	97.1	87.55
Windrichtung u. Windstärke.	S.W.	S.W.	S.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	mäßig bedeckt.	lebhafte bewölkt.	schwach bed. Regen.	—
Niederschlag pro □' in par.	—	—	10.5	—
„Cubit“.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Montag den 4. März.

Allgemeine Schneiderversammlung Nachmittags 2 1/4 Uhr im Saal Schürmer.
Einiges Concert von Dr. Hans von Bülow, Abends 7 Uhr im Saal des Victoria-Hotels.
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Constituierende Versammlung im Lokale des Herrn Reinemer, Kirchgasse.
Feuerwehr. Abends 8 Uhr: General-Versammlung der Mannschaften großen Jahrsprünge No. 1 im Lokale des Herrn Moos.
Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.
Versammlung zur Gründung eines Zweigvereins der Gesellschaft Verbreitung von Volksbildung, Abends 8 Uhr im Saalbau Schürmer.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8.20* — 10.5 (nur Ridesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.20 (nur bis Ridesheim).
 Ankunft: 8 (von Ridesheim). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 7.9 (von Ridesheim). — 10.12.
Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6.10. — 8.40. — 9.48* — 10.55* — 12.20. — 4.30* — 6.30. — 7.20* — 8.55. Ankunft: 7.55. — 8.35* — 10.55. — 11.37* — 1. — 3.15* — 4.25. — 6. — 6 (von Mainz). — 8.15. — 10.40.
 * Schnellzüge.

Frankfurt, 1. März 1872.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Deutsch. Fried. d'or . . . 9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 fr.	Amsterdam 98 1/2 %.
Pisolen (doppelt) . . . 9 „ 41 — 43 „	Berlin 104 1/2 %.
Pol. 10 fl. Stücke . . . 9 „ 53 — 55 „	Genève 104 1/2 %.
Dufaten . . . 5 „ 32 — 34 „	Hamburg 88 1/2 % P. 87 1/2 %.
20 Franc-Stücke . . . 9 „ 21 1/2 — 22 1/2 „	Leipzig 105 b.
Sovereigns . . . 11 „ 49 — 51 „	London 118 1/2 % b.
Imperial . . . 9 „ 41 — 43 „	Paris 98 1/2 % 1/4 b.
5 Franc. Thaler . . . — „ — — — „	Wien 104 1/2 % 1/4 b.
Dollars in Gold . . . 2 „ 26 — 27 „	Disconto 3 1/2 % G.

(Hierbei 1 Beilage.)

**Zu einer
öffentlichen Versammlung**

laden wir unsere Mitbürger jeder Confession auf **Dienstag den 5. März Abends 8 1/2 Uhr** in den „Saalbau Schürmer“ hiermit ein zum Zweck einer

Zustimmungs-Adresse

an den deutschen Reichskanzler, Fürsten Bismarck, wegen seines Auftretens gegenüber den undeutschen, clericalen Bestrebungen.

Dr. Schirm. Kreisgerichtsr. Bücher. Dr. Petri. Dr. Fresenius. Wissmann. Offenius. v. Eck. Johanny. Zingel. Magdeburg. C. Roth. Jstel. G. Thon. Stillger. Zehring. Schweighöfer. Reusch. Philipp. Heasel. Dr. Diesterweg. Chr. Maurer. Dr. Stadelmann. Dr. Reuter. Limbarth. F. W. Käsekier. Nathan. 11669

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Constituierende Versammlung Montag den 4. März Abends 8 Uhr im Lokale des Herrn **Reinemer**, Kirchgasse.

Tages-Ordnung:

- 1) Geschäftlicher Bericht.
- 2) Wahl des Ausschusses.
- 3) Die Aufgabe des Arbeiter-Bildungs-Vereins.

Reichliche Theilnahme ist nothwendig.

NB. Der Zutritt ist nur den Mitgliedern und die es werden wollen, gestattet. **Das Gründungs-Comité.** 11569

Geschäfts-Empfehlung. 11578

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in seinem Fache **vor- kommenden Arbeiten** unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. **Ph. Schmidt, Spengler, Neugasse 12.**

3 Metzgergasse 3.

Die Eröffnung meiner **Restauration** verbunden mit **Wein- und Bierwirtschaft** zeige ich hiermit ergebenst an und lade unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

11154 **Zimmermann.**

Nachstehende ausländische **Weine**, als:

Marsala	per Flasche fl. 1. 12.
Malaga (alt)	„ „ 1. 12.
Madeira	„ „ 1. 30.
Muscet-Lünel	„ „ 1. 45.
Sherry	„ „ 1. 36.
Portwein (alt)	„ „ 1. 48.
Tokayer	„ „ 2. 24.
Champagner (frz.) p. Fl. fl. 3. bis „ 4. 30.	

erlaube mir als **sehr rein und preiswürdig** zu empfehlen. 8417 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Vorzügliches!

Mainzer Flaschenbier

empfiehlt **F. Bellosa, Taunusstraße 10.** 11437

Colonial-Waaren

in bester Qualität zu Tagespreisen empfiehlt 11536 **A. Oratz, Goldgasse 20.**

Montag den 4. März Abends 7 Uhr
im Saale des **Victoria-Hotels**
in **Wiesbaden:**

Einziges Concert

VON

Dr. Hans von Bülow.

Programm:

1. a) Präludium und Fuge E-moll, Op. 35 No. 1 von Mendelssohn. b) Präludium und Fuge für Orgel, A-moll (Liszt'sche Uebersetzung) von J. S. Bach. 2. Sonata quasi Fantasia, Op. 27 No. 1, Es-dur von Beethoven. 3. Suite, Op. 78, E-moll. (Präludium — Menuette — Toccata — Polka — Romanze — Fuge) von Raff. 4. a) Zwei Notturni, Op. 27, b) Impromptu, Op. 36, Fis, c) Scherzo, Op. 39, Cis-moll von Chopin. 5. a) „Ricordanza“, Etude-Élégie, b) Valse-Impromptu von Liszt. 6) Variationen und Fuge, Op. 35 (über ein Thema aus der dritten Sinfonie) von Beethoven.

Concertflügel von Carl Bechstein in Berlin.

Preise der Plätze:

Numerirte Sitze 1 Thlr. Entrée 20 Sgr.

Der Billetverkauf findet statt in der Musikalienhandlung von **E. Wagner** und am Concertabend an der Kasse. Vor- merkungen auf numerirte Sitze werden von heute ab ent- gegengenommen. 11372

Wiesbadener Handelsschule.

Eltern, welche ihren Söhnen eine **practische Erziehung** zu geben wünschen, beehre ich mich, wiederholt auf unsere Anstalt aufmerksam zu machen. — Wir tragen den lokalen Verhältnissen Rechnung, indem auf das Erlernen der **englischen und fran- zösischen Sprache** besondere Sorgfalt verwandt wird, und gewähren jungen Leuten Gelegenheit, sich eine gründliche **kauf- männische Ausbildung** anzueignen. Die Befähigung, das zum einjährigen Militärdienst berechtigende Examen zu bestehen, wird erlangt. — Schüler finden vom 6. Lebensjahre an Aufnahme. 11099 **Dr. Ferd. Haas.**

Gregorianische Methode.

Man lernt in **dreißig Stunden Französisch** oder **Englisch sprechen, lesen und schreiben**
42 Kerkstraße 42. 10887

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

11197 **Ph. Steuernagel, Schneidermeister,**
Höfnergasse 9.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich von heute an **Auszüge und Möbel-Transporte** wie früher unter Garantie und unter reeller wie prompter Bedienung über- nehme. Näheres obere Webergasse 37 zur „Stadt Frankfurt“. Wiesbaden, den 12. Februar 1872. **A. Dleser.** 10284

Ein guter **Wiener Flügel**, sehr geeignet für einen Wirth- schaftssaal, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 11606

Einige **Ranape's**, spanische Wände und ein Kinderstühlchen billig zu verkaufen Friedbergstraße 11. 11577

**Russ. Zucker-Erbsen,
ächt russ. Press-Caviar,
„ Thee**

in diversen Sorten wieder eingetroffen bei
11561 **August Engel**, Tannusstraße 2.

K ä s e :

Bondon de Neufchâtel, Ramadoux,
de Brie, Holländer,
di Briga, Limburger und

Schweizer

empfehlst stets in frischer, schöner Waare
11213 **Chr. Wolf jun.**, Marktstraße 26.

Wiener Theewaffeln,

etwas Neues, in Chocolate, Vanille- und Haselnuß-Geschmack,
englische Thee- und Wein-Biscuits,
Darmstädter Zimmt-Waffeln

empfehlst **Hausmann**, Dranienstraße 2. 11168

Bordeaux-Rothwein

empfehlst

Paul Korn, Kirchgasse 3 und Rheinstraße 21.

1869r Medoc per 1/2 Duzend 2 Thlr. — Sgr.

1868r St. Julien " 1/2 " 2 " 20 "

1866r Chateau Margeaux " 1/2 " 3 " — "

und feinere Sorten. 10826

Aechten alten Malaga,

direkt von Ant. Lürsch in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 fr.
bei **Chr. Wolf jun.**, Marktstraße 26. 10414

Wiener Saitenwürstchen

per Stück 3 fr. bei **Aug. Hahn**, Kirchgasse 6a. 9440

Orangen per Stück 3—5 fr. (25 Stück 1 Thaler),

Citronen per Stück 3 u. 4 fr. (40 Stück 1 Thaler)

empfehlst in frischer Waare

F. Strasburger,

11667 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnensstraße.

Rindfleisch

1. Qualität 16 fr. ist fortwährend zu haben bei
11647 **Wiegner Krieger**, Ellenbogengasse 9.

Kleesamen

bester Qualität empfehlst

11689 **A. Schirmer**, Markt 10.

Gute, frische Kuhmilch,

in's Haus geliefert, ist noch abzugeben. Näheres bei Herrn
Kaufmann **D. Klingelhöfer** auf dem Markt. 11549

A. Kadesch, Kirchgasse 9a, empfehlst: Nordhäuser per
Schoppen 10 fr., Doppelkümml 12 fr., Trester 14 fr., Pfeffer-
münz 20 fr., Rum 26 fr. 11212

See-Forellen und **Büdinge** zum Robessen, russische Sar-
dinen in Sauce und in Del, prima Sardellen billigt bei
11610 **Hausmann**, Dranienstraße 2.

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Fremden und Bekannten die
Mittheilung, daß ich unter Heutigem die Wirthschaft zum
goldenen Schwanen, Ecke der Kirchgasse und des Michaels-
berges, übernommen und eröffnet habe.

Für gute Speisen, ein ausgezeichnetes Glas Bier von
Gebr. Esch und sonstige Getränke wird bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll

Karl Kost,

11665 vormaliger Bierbrauer zu Clarenthal.

Wirthschafts-Eröffnung.

Die seither von D. Koch's Wittve betriebene Wirthschaft,
Steingasse 22, habe ich unter dem Heutigen übernommen und
halte mich einem geehrten Publikum, sowie Nachbarschaft bestens
empfohlen.

Für guten Mittagstisch zu 14 fr., sowie Restauration zu jeder
Tageszeit, ein gutes Glas Wein und Bier werde ich stets Sorge
tragen.

Hochachtungsvoll zeichnet
11664 **C. Fr. Diefenbach**.

Chocolate

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst be-
kannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig
empfehlst **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25. 7614

Rothwein in vorzüglicher Qualität à 36 fr.
per Flasche ohne Glas bei

H. Ebertz, Wiegergasse 19.

Der Wein ist reingehalten und Reconvalescenten ärztlich
empfohlen. 9831

Zur Anpflanzung

empfehlst der Unterzeichnete: **Heimbeeren**, **Johannisbeeren**-
und **Stachelbeerenstöcke**, Erdbeeren, div. Zwergobst-
und Birnhochstämmen, Alles in guten Sorten und kräftigen Pflanzen;
sodann noch einige sehr starke Trauereschen.

11515 **W. Wetz** in Mosbach.

Meinen geehrten Kunden hiermit zur Nachricht, daß **Stroh-
hüte** zum Waschen und Jagonniren angenommen werden. Zu-
gleich empfehle ich mich im Anfertigen von **Bügarbeiten**.

Hochachtungsvoll

11434 **M. Pelsker**, geb. Kirchoff,
Schwalbacherstraße 61 zwei Stiegen.

Mäuse-Kartoffeln billigt bei

J. Haub, Mühlgasse. 11642

Portemonnaies zu 3, 6, 9 fr. in großer Auswahl
Ellenbogengasse 10. 10197

Alle Arten **Volltermöbel**, Rohrstühle, **Eprungrahmen**,
Matrassen zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehlst
9825 **L. Beltz**, Langgasse 23.

Zu verkaufen

vier Erker mit eisernen Läden. Näheres Friedrichstraße 38
Parterre links. 11618

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt
Saalgasse 16 eine Treppe hoch. 11644

Ein doppelspänniges **Wagengeschirr**, fast noch neu, zu ver-
kaufen. Näheres Leberberg 1. 11639

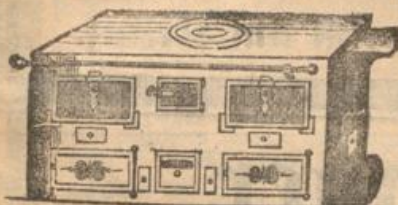
Ein junger, männlicher **Hund** (Bologneser-Race) ist zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 11625

Eine **Waschmaschine** nebst Bringmaschine zu verkaufen.
Näheres Expedition. 11658

Buchdruckerei von J. Edel, Ellenbogengasse 9.
Geschmackvolle, schnelle und billige Anfertigung von Drucksachen.

100 STÜCK VISITENKARTEN à la minute 54 kr.
6 Luisenplatz 6
Gebrüder Petmecky
Druckerei & Geschäftsbücher-Fabrik.

Für Hotels- und Privatküchen.



Kochherde neuester Construction in allen Größen stets vorrätig, liefert elegant gearbeitet unter vollkommener Garantie und von seinen Abnehmern bestens anerkannt, zu billigen Preisen die Herd-

fabrik von **A. Bickel**, Kirchgasse 15 a. 10314

In empfehlende Erinnerung bringe hiermit meine **Werkzeugmaschinen** neuester Construction für Metall sowohl als für Holz zc. Reparaturen, sowie Reparaturen aller Arten Maschinen bestens und billigst.

11034 **Fr. Panthel**, Mechaniker, Friedrichstraße 35.

Lager von Metall-Särgen

für in Gräben und zum Transportiren vorrätig
Oberwegergasse 34. 5161

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 160

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens ausgeführt.
Carl Wolf, Rheinstrasse 17 a. 277

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 438

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.
3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "
6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von **Herrn J. H. Daum**, Pölenstraße 16, entgegengenommen.

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten **Gypsfiguren**, sowie im Repariren derselben.

10945 **Joseph Caspari**, H. Schwalbacherstraße 5.

An- und Verkauf von Kleibern, Wöbeln, Betten zc.

10861 **S. Sulzberger**, Mühlgasse 11.

Eine Grube guter **Pferdemist** ist zu verkaufen. Näheres **Webergasse 37**, zur Stadt Frankfurt. 11556

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft **Kronstraße 18.** 227

Gewerbehalle-Berein.

Nächsten Mittwoch den 6. März Morgens 9 Uhr findet die **Verloosung** unter polizeilicher Aufsicht im Rathhauseaale dahier statt.

Wiesbaden, 29. Februar 1872. Der Vorstand. 93

A. Wahler, Samenhandlung,
Meitzergasse 12,

empfiehlt sich bei Bedarf in
Gemüse-, Feld-, Gras- u. Blumenamen
unter Zusicherung reellster Bedienung.

Das reichhaltige **Preisverzeichnis** für 1872, 29. Jahrgang, steht den verehrl. Gartenbesitzern und Blumenfreunden gratis zu Diensten. 11680

Strohputzwäsche.

Meinen hochgeehrten Kunden die ergebene Mittheilung, daß in kurzer Zeit die ersten Wäschhüte nach der Fabrik gesandt werden, und bitte um baldige Uebersendung der etwa noch zurückgebliebenen Hüte.

G. Ph. Küssberger, Hoflieferant,
Webergasse 10. 11505

Strohüte zum Waschen und Färbemachen werden angenommen
10962 bei **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9.

Ich ersuche meine geehrtesten Kunden, ihre **Strohüte** zum Waschen und Färbemachen baldigst zu übergeben.
11630 **S. Funk**, Modistin.

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,
empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager. 276



Niederlage

bei 356

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisen-**
platz 7 im Seitenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Jeden Bandwurm

entfernt binnen 3 bis 4 Stunden vollständig Schmerz- und gefahrlos, ebenso sicher beseitigt auch **Bleichsucht** und **Flechten** und zwar brieflich **Volgt**, Arzt zu **Croppenstedt** (Preußen). 476

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näheres Langgasse 23 bei Frau **Danl** und Platterstraße 1 bei Frau **L. Löffler**. 146

Ein brauner **Wallach**, 6 Jahre alt, ist zu verkaufen **Stein-**
gasse 9. 8358

Ein junges, gut zugerittenes **Reitpferd** ist zu verkaufen.
Näh. Exp. 5016

Für Confirmanden!

Eine große Auswahl aller Sorten weißen glatten **Kleider-Mull**, gestickte **Taschentücher** von 30, 36 fr. bis 1 fl. das Stück, fertige weiße **Shirtings-Unterröcke** mit einer Volant à 1 fl. 30 fr., mit Plisse und Falten à 2 fl. 48 fr. der fertige Rock, eine große Parthie **weisser Spitzen** à 3 fr. der Meter, sowie **Mull-Plisse** per Stück 4 Meter à 30 fr. das Stück empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

11723

Bettwaaren-Lager.

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: **Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Kissen, gesteppte Decken etc.**, empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare vorrätzig.
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Möbel-Transporte

nach und von der Bahn innerhalb der Stadt und über Land mittelst

gedeckter Federwagen

übernimmt unter Garantie zu soliden Preisen

L. Rettenmayer,

Bahnhofstraße 3,

10256

Speditions- und Verladungs-Geschäft.

Strohhüte

zum Waschen, Färbieren und Färben werden entgegen-
genommen und pünktlich besorgt. Neue Façons zur gefälligen
Ansicht. **Emma Wörner, gr. Burgstraße 10. 10751**

Für **Hotels und Ausstattungen** empfehle mein Fabrik-
lager **Bierstadter Leinen** in $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ verschiedener
Qualität, sowie Gebild, als Tischtücher jeder Größe, Servietten
und Handtücher unter **Garantie** und zu billigsten Preisen.

G. H. Lugenbühl,

7429

Marktstraße 15, zunächst dem Uhrthurm.

Strohdecken, sowie Korb- u. Stuhlflächereien werden gut
und zu billigen Preisen angefertigt von
4465 **F. Buxbaum, Michelsberg 28.**

**Rechnungsformulare, Circulaire, Facturen, Preis-
Courante, Wein- und Speisefarten, Ballkarten, Adress-, Visit-
und Verlobungskarten, Wechsel, Anweisungen, Wein- und Waaren-
Etiquetten** etc. etc. werden billigt angefertigt in der Lithographischen
Anstalt von **Jon. Ulrich, Kirchgasse 6. 5696**

Das Transportiren von Möbel

mit einem verschlossenen Federwagen für hier und auswärts
sowie an die und von den Eisenbahnen wird unter Garan-
tie besorgt von **Chr. Blum, Graben 3. 108**

Linoleum- (Park) Teppich

in hellbrauner Naturfarbe oder mit Farbendruck, elegant, warm,
wasserdicht und dauerhaft. Das beste Mittel gegen Zimmerflöhe
und kalte Böden. Angefertigt zu Zimmerteppichen, Sopha-
u. Tisch-Vorlagen, Treppen- u. Corridor-Läufer von 46 - 182 Cen-
timeter Breite von 1 fl. 30 bis 8 fl. 36 per Länge-Meter. Muster kö-
nnen auf unserm Bureau eingesehen und Bestellungen entgegen-
genommen werden.

11218 **C. Leyendecker & Cie., gr. Burgstraße 1.**

Corsetten

für Damen und Kinder in allen Nummern, weiß und grau
billigt vorrätzig bei **Chr. Maurer, Langgasse 2. 3**

Eine Parthie Bielefelder und Hausmacher Leinen in ganzen und halben Stücken, gute Halbleinen in Stücken und Resten.

Handtücher, weiß gebleichte Stubenhandtücher, per Elle 9, 10 und 12 fr.; in bestem Hausleinen, ganz breit, 15 bis 18 fr. per Elle; abgepaßte per Dgd. fl. 4., 4 1/2., 5. bis fl. 10.; dieselben in Damast und Jacquardgewebe fl. 8. 45. per Dgd. und höher. — Küchenhandtücher per Stück (30 Ellen) von fl. 2. 30. an. — Teller- und Gläserthücher per Dgd. fl. 2. 48.

Eine Parthie (reinleinen) große Taschentücher

für Kinder in weiß und farbig, per Dgd. von fl. 1. 48. an; große Sorten Herren- und Damentaschentücher, per Dgd. fl. 2. 30., 2. 48.; besonders billig feine leinene Sorten, die sonst fl. 7. bis fl. 10. kosteten, à fl. 4., 4 1/2. bis fl. 6. per Dgd.

Imitirte weiße Taschentücher, halbgroße, fl. 1. 48., größte Sorten fl. 2. bis fl. 2. 12. per Dgd. — Große farbige Taschentücher per Dgd. fl. 2.; besonders (für Schnupper) gute farbige Taschentücher in Halbleinen und Reinleinen in großer Auswahl.

Tischtücher in 1/4 und 1/2 Dgd. per Stück von 54 fr. an, **Servietten** per Dgd. von fl. 3. 30. an, je 1 großes Tischstuch mit 6 passenden großen Servietten fl. 4., 5. 15., 7 und höher, je 1 Taschentuch mit 12 passenden Servietten in Damast und Drell, fl. 9. 48., 10. 30. und höher.

Thee- und Kaffeedecken und Dessertservietten in Naturell-Damast, Chamois und ächt türkisch-roth, dieselben in Kommodendecken in allen Größen.

Cachemir-, Tisch- und Kommodendecken fl. 1. 12., 1. 30., 2—3.

Schwere Rips- und neueste gestickte Tischdecken von fl. 4. 30. an.

Wallis-, Piqué- und Victoria-Bettdecken fl. 2. 30., 3., 3. 30., 4. 30. und höher.

Madapolam, Chiffon, Shirting, Barquent, Piqué, Jaquard etc. bei

S. & M. Oppenheimer,

37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Adler.

523

Mit kais. kgl.
Ministerial-
Approval.

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Aus der Bonbons-Fabrik des

Hoflieferanten Franz Stollwerck in Cöln a. Rh.

Preis-Medaille, Paris 1867.

Preis-Medaille, Paris 1855.

Ehren-Medaille der National-Akademie 1860.

Ehrenvolle Erwähnung 1857.

Auf Grund vieler ärztlicher Zeugnisse sind die seit 30 Jahren rühmlichst bekannten **Stollwerck'schen Brustbonbons**, aus den vorzüglichsten Kräutern und Wurzeln bereitet, als probates Hausmittel gegen trockenen Reizhusten, Heiserkeit in den ersten Zeiten der Katarrhe, selbst gegen Halsweh und sogenanntes Fallen des Rüsschens unbedingt zu empfehlen. Mit ihrer lindernden, reizfüllenden Wirkung verbinden sie einen angenehmen aromatischen Geschmack und verbannen durch einen Zusatz von magenstärkenden Species die sonst bei den meisten Caramellen üblichen magen- und appetitverderbenden Nachwehen.

In gelben, versiegelten Paqueten mit Gebrauchsanweisung für Kaffee, Thee etc. sind dieselben à 4 Sgr. stets käuflich in

Wiesbaden bei C. Ader, Hoflieferant, Just. Ahmann, Webergasse 38, Conditor C. Baumgärtner, A. Becker, Schwalbacherstraße, A. Brunnenwasser, M. Buchner, Friedrichstraße 39, W. Dieß, Aug. Engel, Taunusstraße 2, J. Flohr, J. Gottschalk, G. D. Linnenlohl, Ph. Nagel, J. Reiß a. Bahnhof, Th. Reuscher, Chr. Ritzel, Wwe., Conditor C. Rüder, Apotheker C. Schellenberg, A. Schirg, Schillerplatz, A. Schirmer, G. W. Schmidt, F. Strasburger, Kirchgasse, Heinr. Wald, J. B. Weil, Conditor G. Wenz, H. Wengandt, Kirchgasse 15a, und J. B. Willms; Biebrich bei L. Braun, W. Korb und G. Steinhäuser; Castel bei Th. Bieger und Joh. Kaufmann Jr; Camberg bei Carl Hanson; Eltville bei Ant. Hopp und Franz Hopp; Herborn bei W. S. Birk und J. G. Hoffmann; Hochheim bei Apoth. Ulrich; Hofheim bei G. Fack; Nastätten bei G. J. Peters; Schlierstein bei Joseph Oberheimer; Schlungenbad bei Cond. Ad. Huber; Schwalbach bei Aug. Beyer; Soden bei Apotheker F. Oppermann; Uslingen bei Fr. Keller und Georg Peter.

344

Die Spitzenhandlung

von

Louis Franke, alte Colonnade No. 33,

empfehlte sein reich assortirtes

Lager in ächten Guipure-Spitzen,
schwarz und weiß. 11726

Flaschenbierverkauf von Chr. Unzicker,

Ellenbogengasse 2

im weissen Lamm.

Vorzügliches Wiener Lagerbier,

die ganze Flasche 8 fr.,

die halbe 4

bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus geliefert. 11735

Reines Kornbrot 17 fr. bei

11728

Bäcker Jung, Saalgasse 14.

Brod: erste Sorte 18 fr.,
zweite Sorte 17 fr.

bei Fr. Donecker, Häfnergasse 7. 11737

Rechenunterricht

(Decimalrechnung und Reduction) zu nehmen gewünscht. Adressen unter Chiffre C. beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 11705

Ein **Landhaus** in bester Lage von Wiesbaden mit schönem Garten, Springbrunnen, Gas- und Wasserleitung ist zu verkaufen. Näheres bei Obergerichtsanwalt E. Lang, Marktplatz 3. 11716

Weggangs halber sind verschiedene gut erhaltene **Möbel**, sowie ein großes Aquarium mit Goldfischchen und ausländische gestopfte Vögel zu verkaufen Dogheimerstraße 23. 11713

Weggangs halber sind zwei vergoldete, große, elegante **Spiegel** nebst zwei vergoldeten **Trumeaux** (wie neu) um den halben Preis zu verkaufen Dogheimerstraße 2d, Bel-Étage. 11725

Ein Kanape, welches sich auch eignet, um darauf zu schlafen, und eine kleine Waschbütte sind Umzugs halber billig zu verkaufen Louisenstraße 16, Eingang durch's Hofthor. 11710

Eine noch wenig gebrauchte gußeiserne **Pumpe** nebst **Blrohr** ist zu verkaufen. Näheres bei 11708

August Koch, Draniensstraße 16.

Friedrichstraße 31 sind zu verkaufen: **Bettstellen**, Sopha, Nachttische, Küchenschrank. 11707

7-8 Dhm **Apfelwein** sind zu verkaufen in Sonnenberg No. 139. 11715

Den 28. d. zw. 5 und 6 Uhr wurde ein Portemonnaie von Zuchten mit Messingschloß in oder vor dem Laden Ecke der Markt- und Neugasse verloren. Abzugeben auf der K. Polizeidirection. 11564

Sollte vielleicht eine kinderlose Familie geneigt sein, sich eines armen, elternlosen, 11jährigen Kindes mit guten Anlagen entsprechend anzunehmen, würde Unterzeichnete sehr gern Auskunft geben und die Vermittlerin solches Liebeswerkes sein. Gemeinde-Schwester Pauline, Paulinenstift, Stiftstr. 18.

Ein Lehrling gesucht im Putzgeschäft von Emma Wörn, große Burgstraße 10. 11508

Ein Lehrling

für Roben, Mäntel u. kann noch in ein hiesiges größeres Geschäft eintreten. Näh. Exped. 11508

Eine Modistin

(erste Arbeiterin), sowie ein Lehrling werden in ein hiesiges Mode-Geschäft auf gleich gesucht. Näh. Exped. 10633

Hirschgraben 6 wird eine tüchtige Waschfrau gesucht. 11689

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. 11701

Manergasse 2, Vorderhaus im Dachlogis.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 11702

Avis!

Eine perfekte Kleidermacherin, welche lange Jahre in Paris Confections-Geschäften gearbeitet hat, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näh. Mehrgasse 37 eine Stiege hoch. 5013

Ein starkes, reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Hellmündstraße 9 im Hinterhaus. 11726

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches mit einem kleineren Kinde umzugehen versteht, nähen und blügeln kann und sich sonstigen Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht. Eintritt Mitte März. Näh. Exp. 11406

Es wird ein geübtes Dienstmädchen auf Mitte März gesucht, das in der bürgerlichen Küche nicht unerfahren, hauptsächlich aber den häuslichen Arbeiten gründlich und willig vorzustehen weiß. Zeugnisse sind vorzuzeigen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags. Näheres Expedition. 11444

Gesucht auf ein Landgut bei Wiesbaden oder Schierstein ein braves Mädchen für Haus- und Gartenarbeit gegen guten Lohn. Eintritt am 20. März. Näheres in Wiesbaden Kapellenstraße 21. 11633

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 2f im Hinterhaus. 11666

Stelle-Gesuch.

Eine thätige, sehr zuverlässige Persönlichkeit in geübten Jahren mit vorzüglichen Zeugnissen sucht eine Stelle in Wiesbaden bei einer Dame oder zur Führung eines städtischen Haushaltes. Gefällige Franco-Adressen sub B. S. Georgenborn bei Schlangenbad. 11111

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden; auch findet Dienstpersonal mit guten Zeugnissen Stellen durch J. Ritter, Manergasse 2. 724

Es wird für Weimar eine französische Bonne (Schweizerin) auf 1. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näh. Bahnhofstraße 8 erster Stod. 11705

Ein Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 29 eine St. h. 11706

Ein solides, anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in allen vorkommenden Hausarbeiten, sowie auch nähen erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie. Näh. im Paulinenstift. 11710

Stellengesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer geübten Alters, Beamtentochter, die seit einer Reihe von Jahren der Führung eines bedeutenden Haushaltes selbstständig vorgestanden, gute Zeugnisse anzuführen kann, im Kochen, Bügeln und besonders im Nähen bewandert ist, sucht eine dauernde Stelle. Näh. Moritzstraße 34, 3. St. 11707

Ein braves Kindermädchen auf 1. April gesucht Herrmannsgasse 2 eine Stiege hoch. 11721

Zwei Mädchen, welche gute Zeugnisse aufweisen können, suchen Stellen als Hausmädchen oder als Mädchen allein auf Witte März oder 1. April. Näh. Steingasse 17 zwei Stiegen. 11736
 Une demoiselle Française diplômée, parlant l'Anglais et munie d'excellentes recommandations, désire entrer dans une famille Protestante. Adresse: Mademoiselle. X. poste restante Wiesbaden 11731

Von Tapezierer C. Schäfer in Langen-Schwalbach wird ein Gehülfe gesucht. 10468
 Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 9730
 Ein kräftiger Hausbursche wird gesucht Langgasse 19. 11544
 Ein in der Buchführung und Correspondenz geübter junger Mann (Schweizer Lehrer) sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Buchhalter. Schreiber u. in einem Hotel oder auch auf einem Bureau. Gute Referenzen stehen zur Seite. Offerten unter A. D. 5 nimmt die Expedition entgegen. 11527
 Gute Möbelschreiner werden gesucht Marktplatz 3. 11648

Arbeiter-Gesuch.

Mehrere gewandte Läufer in Del- und Leinwandanstich, sowie tüchtige Lackierer finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei
 F. Bender, Maler und Lackierer, Röderstraße 4. 11656
 Ein Bapfjunge wird gesucht Kirchhofgasse 6. 11694
 Ein Küferlehrling gesucht Mühlgasse 13. 10617
 Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann mit schöner Handschrift und in der doppelten Buchführung bewandert, sucht ein seinen Leistungen entsprechendes Engagement in einem hiesigen Geschäft oder Hotel. Offerten unter No. 500 besorgt die Expedition d. Bl. 11520

Saison-Personal.

Köche, Köchinnen, Ober-, Zimmer- und Saalkellner, Haushälterinnen, Beschließerinnen, Buffetmädchen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Portier's, Hausburschen, Buchhalter, Commis, Verläufer, Ladenmädchen, Gesellschafterinnen, Bonnen, Kammerjungfern und Diener mit besten Empfehlungen werden nachgewiesen durch das Stellen-Vermittlungsbureau von
 A. Steinberger in Mainz, Tritonplatz. 547
 Schreinergehilfen werden gesucht Emserstraße 22. 11703
 Ein tüchtiger Schlosser gesucht durch
 W. Hoffmann, Kirchgasse 24. 11719
 0000 Thlr. sind gegen doppelte Sicherheit auf Güter auszuliehen. Näh. Louisenstraße 1. 11583

Ein Haus von 18 bis 20 Zimmern in guter Lage, für ein Hotel garni sich eignend, wird auf einige Jahre zu mieten gesucht. Näh. bei dem Commissionär R. Kraus. 11683

Ein geräumiges, luftiges, unmobiliertes Zimmer wird für eine ältere Dame, womöglich in der Nähe der Saalgasse, gesucht. Näh. bei E. Meyer, Langgasse 11. 11326
 Zwei geräumige Mansarden oder eine große Stube mit Küche suchen 1. April zu mieten gesucht. Näh. Kirchgasse 5 im unteren Stock. 11721

Lumenstraße 5 (Villa) möbl. Zimmer zu verm. 10152
 11711 Heimerstraße 24 gleich bezugsbar: Eine Wohnung Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und Küche u. Näh. bei W. Gail, Dohrmeisterstraße 29a. 7871

Selbststraße 15 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, neu und bequem eingerichtet, mit Glasabschlüssen versehen, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Röderstraße 19. 8483

11712 Mundstraße 7 ist eine schöne Wohnung zu verm. 10624

Sirschgraben 16 ein möbliertes Zimmer zu verm. 10654

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit allem Zugehör und Wasser in der Küche auf den 1. April zu vermieten. 9944

Kirchgasse 25a

ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten; daselbst sind auch 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 10991
 Langgasse 3 ist ein Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Möbel an eine einzelne, ruhige Person billig zu vermieten. 10652
 Marktstraße 11 sind zwei möblierte Zimmer mit Cabinet, auf Verlangen mit Kost, abzugeben. 10233
 Marktstraße 23 ist der dritte Stock zu vermieten. 10513
 Neugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4643
 Rheinstraße 23 möbl. Zimmer zu vermieten. 10344
 Schwalbacherstraße 20 sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermieten. 11042
 Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind geräumige, helle Zimmer der 2. Etage möbliert zu verm. 7044
 Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424
 Wellrichstraße 11 Parterre ist ein möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 11730
 Der dritte Stock meines Hauses Kirchgasse 12 ist auf 1. April zu vermieten. Georg Weidig. 10520
 Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und sonstigem Zugehör, in Mitte der Stadt, auf 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 499
 Eine gesunde, freundliche Wohnung, zweiter Stock, Marktstraße, enthaltend 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Holzstall, Keller, ist vom 1. April an billig zu vermieten. Näheres Marktstraße 29. 11602

Ein schön möbliertes Zimmer,

Bel-Etage, Gartenlage, ist mit guter Kost und Verpflegung vom 1. April an preiswürdig zu vermieten. Näheres Marktstraße 29. 11603

Bahnhofstraße 12 (Saalbau Schirmer)

ein großer neu zu erbauender Laden nebst Magazin, Werkstätte u. zu vermieten. 11564

Ein Laden in guter Geschäftslage ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Commissionär R. Kraus. 11172

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. April zu vermieten Kirchgasse 12. 3537

Laden

mit Ladensube und kleiner Wohnung (eine Tr. h.) ist auf 1. den April zu vermieten. Näheres bei H. Merte, Schulgasse 7 Parterre. 11615

In Niederwalluf

ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche nebst Keller und Holzstall, zu 250 fl. pro Jahr zu vermieten. Auch kann das Logis auf Monatsvermietungen abgegeben werden. Näheres bei J. R. Lembach in Dieblich. 138

Nerostraße 39 sind 2 Werkstätten mit Logis zu verm. 11718

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 21 im zweiten Stock links. 11646

Drei Arbeiter finden Schlafstelle Kirchgasse 25. 11718

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Brödel-Kohlen,

Braun-Stück-Kohlen, Ruhr-Coals,
Buchen-Scheitholz und Kiefernholz,
Kiefernäpfel zum Feueranmachen,
Holz-Kohlen und Rothholz

fortwährend zu beziehen bei
138

J. K. Lembach in Siebrich.

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von

W. Gail,

Dogheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz,
ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl
zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder
beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrkohlen, 1. Qualität, sind in Waggonen,
sowie in Maltern in Stückreihen
Waare fortwährend frisch zu beziehen bei

P. Blum, Metzgergasse 25. 7611

Beste Qualität Ofenkohlen in jedem Quantum aus dem
Hause, sowie auch Wellen zu beziehen bei
7612

G. Lang, Steingasse 31.

Ruhrkohlen,

beste Qualität, nach Maß und Gewicht,
stets frisch aus den Gruben bei
Ph. Rossel, Helenestraße 15.

10961

Beste Kohlen, kleingemachtes Scheitholz, Wellen, sowie
eine große Parthie noch sehr guter Thüren und Fenster sind
billig zu haben bei

J. Vogel am Kirchhofsweg. 10681

Erste Qualität trockenes Buchenscheitholz per Ristr. 28 fl.,
dasselbe geschnitten und gehackt 32 "

Ruhrkohlen nach Maß oder Gewicht billigt empfiehlt
9689

A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Kalk, weißer und hydraulischer, **Tuffsteine** und **Portland-**
Cement, sowie **Dachpappe** zum Fabrikpreise von **Jul.**
Carstanjen in Duisburg stets zu beziehen bei

J. K. Lembach in Siebrich.

138

Ankauf gebrauchter **Gläser** zu den höchsten Preisen bei
7610

J. P. F. Hastert, Reugasse 1a.

Alle in das **Tapezierer-Geschäft** einschlagende Arbeiten
werden solid und billig in und außer dem Hause angefertigt.
Näheres Expedition. 7613

Eine Grube **Ruhdung** ist zu verkaufen bei
11261

H. Mayer, Kirchhofsgasse 7.

Safer- und Gerstenstroh zu verkaufen bei
11261

H. Mayer, Kirchhofsgasse 7.

Alechen, ca. 70 Ctr., sind zu verkaufen bei
11584

Friedr. Kriesfelder Wwe. in Mosbach Nr. 18.

Zwei große **Erker** zu verkaufen gr. Burgstraße 10. 10750

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft Bleichstraße 7. 301

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Haus-Verkauf.

Ein ganz nahe der Stadt gelegenes Haus, in der schönsten Lage,
mit einem Morgen Land, geeignet für eine Gärtnerei, ist preis-
würdig zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näh. Exped. 11266

Ein in Mitte und frequenter Lage liegender Stadt
belegenes

Haus mit oder ohne Hinterban
und Laden ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 11378

Das Haus Frankfurterstraße 14

ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10790

Mehrere **Landhäuser** im Merothale, Villa **Marienquelle**
und **Blumenthal**, comfortable eingerichtet (gesunde Lage), sind
einzelu oder ganz zu vermiethen.

Wiesbaden, im Februar 1872.

11523

Brahm, Architekt. Kühn, Hoffpenger.

Ein neuerbautes **Wohnhaus** mit Garten, bequem
eingerichtet, zu verschiedenen kleinen oder größeren Woh-
nungen geeignet, steht zum Verlaufe bereit. Näheres
Expedition. 8484

Das **Landhaus No. 57** an der Sonnenbergerstraße
(Villa Valparaiso) ist wegen Abreise des Eigentümers sofort
zu verkaufen. Näheres in der Gärtnerei von A. Weber in der
verlängerten Parkstraße. 760

Obere Adelshausstraße ist ein Haus zu verkaufen. Näheres
Expedition. 760

Zu verkaufen.

Ein Haus in angenehmer Lage, mit Thorfahrt, Garten und
Wasser-Einrichtung ist unter angenehmen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 1158

Defonomie-Gut,

enthaltend solide Wohn- und Defonomie-Gebäude, ca. 230 Mor-
Ackerland und Wiesen, ist Vermögensabtheilungshalber
zu verkaufen. Näh. bei Ph. Seebold, Helenestraße 19. 113

In vorzüglicher Lage, in der Nähe des Kurjaals, sind zu
fertige **Bauplätze** von 40 Ruthen 32 Schuhen und 44 Ruthen
52 Schuhen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Expedition. 50

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen
Näheres Expedition. 760

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**
Näheres Dogheimerstraße 29a. 760

Ein Haus im Preise von 10—12000 fl. wird sofort zu
kaufen gesucht. Näheres Expedition. 1160

Ein Beamter sucht gegen eine freie kleine Wohnung die Ver-
waltung einer Villa oder größeren Hauses zu übernehmen. Adresse
sub 5 Chiffre B. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben. 112

Eine schöne, fast neue Garnitur **Polster-Möbel**, mehr
Schlafzimmer-Einrichtungen, Teppiche, Spiegel etc. sind zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 116

Eine Parthie **Goldschleifen** div. Breite wird billig ver-
kauft. Mauritiusplatz 2 Parterre. 116